



**Totenehrung:** Wir gedenken unseren Toten, dazu stehen alle auf. Dies sind:  
 -Franz Karl Inderbitzin-Weber  
 -Uschi Meienberg  
 -Giovanni Semprevivo-Fries  
 -Aloisia „Luise“ Gerzner-Blaser  
 -Roger Mettler  
 -Marie Linggi-Steiner  
 -Jolanda Horat-Hosang

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Walter Hess schlägt vor:  
 -Sandra Truttmann - Kuno Bürgi -Conny Blättler

Diese werden einstimmig gewählt.

## 3. Appell (Präsenzliste)

stimmberechtigt: 80 absolutes Mehr: 41

## 4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf. Es wurde durch den Vorstand genehmigt und wird nicht verlesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresbericht des Präsidenten

Walter Hess verliest den Jahresbericht.

Geschätzte Oberartherinnen, geschätzte Oberarther, liebe Gäste.

Im Vereinsjahr 2015 gab es einige Sitzungen und Besprechungen. Auch mit der Gemeinde gab es einiges zu besprechen. So wurde über das neu zu erstellende Kurtaxenreglement diskutiert, über die Neuorganisation Schwyz Tourismus, was vor allem Arth und Goldau betrifft. Auch wird besprochen, was die Gemeinde von den Verkehrs- und Einwohnervereinen an Aufgaben übernehmen könnte. Hier gab es unter anderem drei Schwerpunkte:

Fahnen/Bänkli/Weihnachtsbeleuchtung.

Wir werden sicher zu diesen Punkten von unserem Gemeindepräsidenten die neusten Informationen unter dem Traktandum Verschiedenes erfahren.

Die Aktivitäten begannen für den Vorstand mit der Fasnacht: mit Punsch und Kafi Schnaps (unser Geheimrezept) verwöhnten wir die Besucher am Schmudo.

Ländlertrumpf: als Verein hat der EVO im Besucherzentrum der Firma Fassbind gewirtet. Dank an Peter Fässler, Organisator, und Peter Anderhub von der Firma Fassbind für die Gratislokalität.

Alphornblasen an Ostern von der Mühlefluo: ein schöner Brauch, den wir mit einem Batzen unterstützen.

GV im Kirchgemeindehaus: 2015 fand die GV das erste Mal im Kirchgemeindehaus statt. 92 treue Mitglieder nahmen teil. Dank an Martin Annen für die Bewirtung und das feine Essen. Vielen Dank für das Sponsoring der Lokalmiete und die Preisgestaltung des Imbisses. Ebenfalls dabei war die Kindertanzgruppe der Trachtenvereinigung Arth-Goldau mit einem Auftritt.

Diverse Bänkli wurden im Frühling erneuert oder ersetzt. Mit Hilfe von Vereinsmitgliedern hat sich der EVO an der Wanderwegputzete beteiligt.

Die Oberarther Dorfchilbi ist klein aber fein: Der Gottesdienst wurde von Urs Heiniger und Stanko Martinovic gestaltet. Der Dorfapéro wurde, wie schon seit vielen Jahren, vom Tambourenverein Arth-Goldau begleitet. Der Dorfapéro wurde gesponsert von der Firma Wilhelm Schmidlin AG. Vielen Dank.

Vielen Dank an alle beteiligten Vereine und allen, die an der Chilbi mit einem Stand oder Spiel mitgemacht haben.

Am Ende des Jahres wurde die Weihnachtsbeleuchtung angebracht.

Auch hat der EVO das Buch von Erich Ketterer arthig-oberarthig-gold(au)ig unterstützt. Danke an alle Vereine, die etwas für unser Oberdörfli machen, wie Schwingfeste, Tunnelfest der Chlapfgassfäger, Lotto vom Jodelclub Männertreu, Itrychle und den Samichlausbesuch für Kinder und ältere Mitbewohner von der Chlausengesellschaft.

Danke an alle Vereinsmitglieder, die sich für unseren Verein immer wieder einsetzen: Hansruedi Brändli, unser Fähnrich, unsere Blumenfrauen für die Betreuung der Ortstafeln, Anni Pfyl, Marianne Kuster, Evi Hunziker und Marie-Therese Kenel, für die tatkräftige Unterstützung von Wisi Kenel. Und allen anderen nicht genannten Helferinnen und Helfer einen herzlichen Dank und einen grossen Applaus.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ein schönes Vereinsjahr, die tolle Unterstützung und die gute Arbeit, die sie für unseren Verein leisten.

Ihnen liebe Oberartherinnen und Oberarther wünsche ich für das kommende Vereinsjahr alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin ein Herz für unser Oberdörfli.

Oberarth, im April

Der Präsident

Werner Schuler dankt Walter Hess ganz herzlich für das Verlesen des Jahresberichtes und für seine Arbeit. Der Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus genehmigt.

## **6. Kassenbericht/Revisorenbericht**

Die Rechnung liegt auf und kann von jedem eingesehen werden. Raphael Pfiffner gibt dazu noch einige Erklärungen ab: Die Vereinsrechnung weist per 31. Dezember 2015 einen Gewinn von Fr. 135.20 auf, somit beträgt das Vereinsvermögen per 31.12.2015 Fr. 31'045.65 Die Chilbi hat einen Verlust von Fr. 483.40 zu verzeichnen. Im Vereinsjahr 2015 haben 266 Mitglieder, ein Total von Fr. 7'185.00 an Mitgliederbeiträge bezahlt. Die budgetierte Anschaffung von zwei neuen Fahnen und der „kleine Gewinn“ wurden somit realisiert.

Raphael Pfiffner bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Walter Hess dankt Raphael Pfiffner herzlich für die geleistete Arbeit. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

**Revisorenbericht:** Heidi Jurt teilt mit, dass die Revisorinnen (Rita Curiger und Heidi Jurt) die Rechnung geprüft haben. Alles ist sauber und korrekt geführt und alle Belege sind vorhanden und richtig verbucht. Sie empfehlen die Rechnung zur Annahme. Heidi Jurt dankt dem Kassier für die geleistete Arbeit.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Walter Hess dankt den Revisorinnen für Ihre Arbeit.

## 7. Budget 2016

Raphael Pfiffner gibt einige Erklärungen ab: Die meisten Posten bewegen sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Aus folgenden Gründen wird ein Verlust von Fr. 5`000.00 budgetiert:

Anlässlich des 70-Jahre-EVO-Jubiläums wird für den Chilbisamstag ein Gratiskonzert organisiert, während 2-3 Stunden, welches für alle Besucher zugänglich ist. Der Chilbibetrieb läuft während dieser Zeit normal weiter. Als Band könnte State of Quo engagiert werden.

Die Kosten für das Zelt übernimmt die Feuerwehr, wird aber im Gegenzug das Zelt für die Bewirtschaftung während der Chilbi nutzen.

Im Weiteren ist vorgesehen, dass den Vereinen und den Standbetreiber die Stand- und Platzgebühren einmalig im Jubiläumsjahr erlassen werden. So können die Vereine und Standbetreiber auch vom Jubiläumsjahr profitieren und gleichzeitig ist dies auch eine Wertschätzung für die jahrelange Treue der Vereine.

Aufgrund von diesem Projekt an der Chilbi, wird mit einem Verlust von Fr. 5`000.00 im laufenden Jahr gerechnet.

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 8. Festsetzen des Jahresbeitrages:

Der Jahresbeitrag von Fr. 20. — soll beibehalten werden.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

## 9. Wahlen

### : Zur Wiederwahl stehen für 2 Jahre

Marie-Therese Kenel, Beisitzerin  
 Reto Blättler, Beisitzer  
 Patrick Zwyer, Beisitzer  
 Heidi Jurt, Revisorin

Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden, dass die Wahl in Globo stattfinden kann. Alle werden einstimmig gewählt.

**Neu zur Wahl stehen: Beatrice Frei-Inderbitzin, Vizepräsidentin  
 Claudia Messmer, Aktuarin,**

Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden, dass die Wahl in Globo stattfinden kann. Beatrice Frei und Claudia Messmer werden einstimmig gewählt.

Walter Hess gratuliert allen zur Wahl.

## 10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 11. Verschiedenes

Wanderwegputzete findet am 4. Juni 2016 statt. Eine Liste, um sich einzutragen, liegt auf.

EVO –Treff findet jeden letzten Freitag im Monat, ab 19.00 Uhr, im Restaurant Engel statt.

Die beiden Vorstandmitglieder Manuela Zihlmann, Aktuarin und Werner Schuler, Vizepräsident werden mit lobenden Worten des Präsidenten verabschiedet und es wird ihnen ein Geschenk übergeben.

Walter Hess macht einen Aufruf zum Mitmachen an der Chilbi vom 10.-12.9.2016. Wer an der Chilbi mitmachen will, meldet sich bitte beim Präsidenten. Wir wollen unsere Chilbi auch weiterhin erhalten.

Walter Hess informiert über die Pläne, die in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung zu ersetzen. Gespräche mit der Gemeinde haben ergeben, dass evtl. die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde dieses Projekt übernimmt. Der Vorstand hat entschieden, dass er erst mit diesem Projekt auf die Vereinsmitglieder zukommen wird, wenn ein Entscheid der Gemeinde vorliegt.

Peter Probst, Gemeindepräsident meldet sich zu Wort und überbringt Grüsse vom Gemeinderat. Er informiert die Anwesenden über die Arbeitsgruppen Dorfleben und Dorfbild. Er führt aus, dass es Änderungen im Tourismussystem vom Kanton Schwyz geben soll.

Ebenfalls werden die Gemeindeaufgaben betreffend Finanzierung der Bänkli, Weihnachtsbeleuchtung und Fahnen im Gemeinderat thematisiert. Ein neues Kurtaxenreglement wird ausgearbeitet.

Walter Hess dankt Peter Probst für seine Ausführungen und seinen jahrelangen Einsatz als Gemeindepräsident.

Schlusswort des Präsidenten:

„Liebi Oberartherinnen, liebi Oberarther, gschätzti Gäst, ich danke für ihri Ufmerksamkeit und wünsche ihne viel Gsundheit und Gfreuts im 2016. Gmeinsam gaht's besser, das isch scho immer s`Motto im Oberdörfli gsi und so wird`s au blibe.“

Der Präsident, Walter Hess, schliesst die Sitzung und dankt für die Anwesenheit. Er wünscht allen einen gemütlichen Abend und begrüsst den Jodelclub Männertreu, Oberarth.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Echo vom Jodelclub.

Ende der GV: 21.00 Uhr

Die Aktuarin:  
Manuela Zihlmann-Mollet